

Eine *Jahrhundert*-Ikone

Cartier lanciert zum 100. Geburtstag von Trinity neue Modellvarianten.

BRITTA BIRON

Paris. 1924 von Louis Cartier entworfen und bis heute im Sortiment, ist der Trinity-Ring einer der großen Schmuck-Klassiker. Das Design aus drei einzelnen, ineinander verschlungenen Ringen ist

„Die Cartier-Ikone neu zu erfinden, war eine sehr reizvolle Herausforderung.“

MARIE-LAURE CÉRÈDE
CREATIVE DIRECTOR CARTIER

ebenso schlicht wie raffiniert, zeitlos und dabei doch modern und – was heute wichtiger denn je ist – der Inbegriff eines genderneutralen Schmuckstücks und Symbol der Diversität.

In neuer Größe ...

Im Laufe der Zeit folgten unterschiedlichste Varianten des Trinity-Rings – zierliche und voluminöse, puristische und glamouröse und auch solche, die aus bis zu zehn Einzelringen bestanden – sowie Armreifen, Anhänger und Ohrhinge. In den 1970er- und 1980er-Jahren zierten die drei verschlungenen Ringe dann auch Feuerzeuge, Stifte und Deko-Objekte, und bis heute

setzen sie auf Taschen und Kleider Lederwaren und Brillen schmucke Akzente.

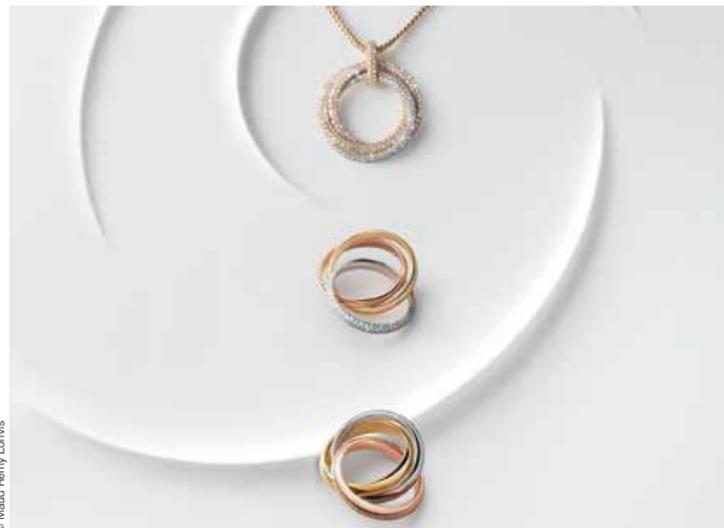
Zum 100-jährigen Jubiläum von Trinity wurden der Ring-Klassiker sowie der Armreif in XL-Versionen neu aufgelegt und auch ganz neue Designs kreiert – unverändert in Weiß-, Gelb- und Roségold, aber mit besonderem Twist.

... eckig oder modular

Erstmals zeigt sich Trinity quadratisch mit abgerundeten Ecken; seine drei Einzelteile gleiten trotzdem ebenso leicht unter- und übereinander wie bei den runden Versionen. Dieses Jubiläumsdesign

gibt es als Ring – in verschiedenen Breiten sowie auch mit Diamanten ausgefasst – und als Armreif und Anhänger. Noch unkonventioneller ist der modulare Trinity-Ring.

„Wie bei einem Kumiki-Puzzle, wo sich jedes Element perfekt in die Form einfügt, haben wir die ineinander verschlungenen Ringe als Gesamtstruktur konzipiert und sie anschließend wieder in drei Teile zerlegt“, erklärt Marie-Laure Cérède, Cartiers künstlerische Direktorin für Schmuck und Uhren. Das Besondere: Als erster seiner Art kann dieser Trinity-Ring – ohne Gewaltanwendung – einfach zerlegt und die drei Ringe auch separat getragen werden.



© Maud Remy Lomvis

Klein, aber oho: 1924 lanciert, wurde Trinity zur ganz großen Design-Ikone von Cartier.



1 5 Sterne-Empfang
Empfang durch Ihren persönlichen Betreuer. Auf Wunsch Valet Parking oder Luxus-City-Transfer.



VIP SERVICES FÜR BUSINESS KUNDEN ZUM SONDERPREIS: JE MEHR SIE WÄHLEN, DESTO MEHR SPAREN SIE!

VIP TERMINAL VIENNA AIRPORT
IHR LUXUS ZU JEDEM LINIENFLUG



2 Luxus-Ambiente
Kulinarische Köstlichkeiten im privaten VIP-Salon. Gepäckaufgabe und Check-in übernimmt Ihr persönlicher Betreuer.



3 Keine Wartezeiten
Diskreter Security Check und exklusive Passkontrolle. Extrem kurze Wege.



4 High Class Boarding
Die VIP Luxus-Limousine fährt Sie bis zum Flugzeug. Ihre Begleitung kann Sie direkt am Rollfeld verabschieden/begrüßen.

Gleich für Ihren nächsten Hin- und Rückflug reservieren:
www.viennaairport.com/VIP oder per Email: vip.vie@viennaairport.com



© Cartier (4)
Trinity zeigt sich 2024 in neuer Geometrie – eckig mit abgerundeten Kanten.



Bold is beautiful: Die Ring-Ikone kommt jetzt wieder in einer XL-Version.



Zum besonderen Jubiläum wurden auch neue Trinity-Taschenmodelle lanciert.

